



KREFELD BUSINESS

Aus denkbar wird möglich.

Presse-Information

18. Mai 2026

Richtfest für das neue Gründungshaus Krefeld

Nachhaltiger Zukunftsort an der Luisenstraße vereint Start-ups, Innovation und Gemeinschaft unter einem Dach

KREFELD. Mit dem Richtfest erreicht die Entwicklung des neuen Gründungshauses Krefeld in der Luisenstraße 32 einen wichtigen Meilenstein. Die ehemalige Textilfabrik wird derzeit umfassend saniert und zu einem offenen Ort für Start-ups, junge Unternehmen und kreative Akteurinnen und Akteure aus Krefeld und der Region entwickelt. Im Fokus stehen Kreislaufwirtschaft, digitale Transformation und wirkungsorientiertes Unternehmertum.

Die GGK Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld mbH & Co.KG, die Immobiliengesellschaft und Erschließungsträgerin unter der Dachmarke KREFELD BUSINESS, investiert rund vier Millionen Euro in die Revitalisierung des lange leerstehenden Gebäudes. Auf rund 1.200 Quadratmetern Nutzfläche entstehen bis Frühjahr 2027 Flächen für bis zu 50 Arbeitsplätze sowie flexible Nutzungs- und Veranstaltungsformate.

„Mit dem Gründungszentrum entsteht ein lebendiger Ort, an dem Unternehmergeist, Innovation und nachhaltige Stadtentwicklung zusammenkommen“, betont Eckart Preen, Wirtschaftsdezernent und Leiter von KREFELD BUSINESS. „Das Projekt zeigt beispielhaft, wie sich bestehende Gebäude ressourcenschonend weiterentwickeln lassen und gleichzeitig neue Impulse für die Innenstadt und die lokale Wirtschaft entstehen.“

Im Mittelpunkt des Bauvorhabens steht die nachhaltige und zirkuläre Sanierung des Gebäudes. Bereits beim Rückbau wurden zahlreiche Materialien sorgfältig gesichert und für die Wiederverwendung aufbereitet. Auch das alte Dach folgt konsequent diesem Ansatz: So erhalten ehemalige Beton-Dachpfannen als Fassadenelemente einer Remise im Innenhof ein zweites Leben. Auch weitere Baustoffe werden in einem Materialmagazin gesammelt und anderenorts eingesetzt.

Das neue Dach wird mit einer umweltfreundlichen Stroheinblasdämmung ausgestattet und erhält eine Photovoltaikanlage zur regenerativen Energieversorgung. Ergänzt wird das ökologische Gebäudekonzept unter anderem durch Hanflehm-Innendämmung, eine Luftwärmepumpe sowie begrünte Fassaden- und Außenbereiche. Modulare Raumstrukturen ermöglichen künftig flexible Nutzungen – vom Büro bis zur Eventsfläche.

Der zirkuläre Umbau wird eng begleitet von der Circular Valley Stiftung aus Wuppertal. Aber auch danach soll das Gebäude mit dem „Circular Valley Construction Hub“ Anlaufpunkt für zirkuläres Sanieren im Bestand werden. Ziel ist es, praxisnah zu zeigen, wie nachhaltiges Bauen wirtschaftlich umgesetzt werden kann. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sollen nach der Eröffnung vermittelt werden.

Haben Sie Fragen dazu, so melden Sie sich gerne.

Ihre Ansprechpartnerin:



KREFELD BUSINESS

Aus denkbar wird möglich.

Das zukünftige Gründungshaus soll jungen Unternehmen, Initiativen und kreativen Akteurinnen und Akteuren Raum für Austausch, Entwicklung und Vernetzung bieten.

„Uns ist wichtig, einen Ort zu schaffen, der nicht nur funktional ist, sondern Menschen zusammenbringt“, erklärt das Projektteam von KREFELD BUSINESS. „Die Verbindung aus Bestandsentwicklung, nachhaltigem Bauen und Gründungsförderung macht das Projekt in dieser Form besonders.“

In den kommenden Monaten werden die weiteren Ausbauarbeiten fortgeführt. Die Eröffnung des Gründungshauses ist für 2027 geplant.

Foto:

Bildzeile: *Vertreterinnen und Vertreter der Projektbeteiligten feiern gemeinsam das Richtfest des neuen Gründungshauses Krefeld in der Luisenstraße.*

Urheberin: Anna Optenplatz, **Nutzungsrechte:** KREFELD BUSINESS

Haben Sie Fragen dazu, so melden Sie sich gerne.

Ihre Ansprechpartnerin: